

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 31

Freitag, den 30. Juli 2021

71. Jahrgang

Aus aktuellem Anlass – Informationen zur Warn-App NINA

Die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelte und kostenlose Notfall- und Nachrichten-App NINA wird zur amtlichen Warnung und Information der Bevölkerung in Gefahrenlagen eingesetzt. Ob Gefahrstoffausbreitung, Trinkwasserverunreinigung oder Großbrand über NINA erhalten Sie rund um die Uhr schnelle und gesicherte Informationen über Gefahrenlagen. Darüber hinaus werden auch Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der Hochwasservorhersagezentralen in die Warn-App eingespeist. Das Land Baden-Württemberg warnt über NINA vor Gefahrensituationen und versorgt die Bürgerinnen und Bürger mit konkreten Handlungsempfehlungen. NINA ist die App, die flächendeckend in ganz Baden-Württemberg von den zuständigen Behörden der Gemeinden, Städte, Kreise und des Landes zur amtlichen Warnung eingesetzt werden kann. Über NINA können Sie sowohl Warnungen für bestimmte Orte erhalten, beispielsweise Ihren Wohnort oder Arbeitsplatz, als auch Meldungen für Ihren jeweils aktuellen Standort empfangen. Alle Warnmeldungen können auf Wunsch

als Push-Benachrichtigung empfangen und mit einem Warnnton versehen werden. Damit kann NINA die Menschen in allen Lebenslagen auf eine Gefahrensituation

Die Warnmeldungen enthalten neben Informationen zur konkreten Gefahrensituation auch entsprechende Handlungsempfehlungen, beispielsweise, dass Türen und Fenster bei einem Brand aufgrund von Rauchgasen geschlossen zu halten sind.

Neben der Warnfunktion bietet NINA auch Tipps und Empfehlungen zu richtigem Verhalten in Gefahrensituationen. Seit einiger Zeit bietet die Warn-App NINA auch aktuelle und hilfreiche Informationen zur Corona-Pandemie. So kann sich die Nutzerin bzw. der Nutzer der App für abonnierte Orte und, sofern aktiviert, den aktuellen Standort in NINA über lokal geltende Corona-Regelungen informieren.

Weitere Informationen zur Warn-App NINA finden Sie auf der Internetseite des Innenministeriums unter www.im.baden-wuerttemberg.de (Rubrik Sicherheit / Warnung der Bevölkerung) oder www.bbk.bund.de/NINA.

NINA kann in den App Stores kostenlos heruntergeladen werden:

iTunes-Store



Google Play



(Quelle: Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen)

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 31. Juli 2021,
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

in Todtnauberg:

**Samstag, 7. August 2021,
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behälter wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau



Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 4. August 2021 um 18.00 Uhr** findet in der Silberberghalle eine öffentliche Bauausschusssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Rat- haustafel angeschlagen.

Todtnau, den 30. Juli 2021

Stadt Todtnau

Wießner, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) notwendig.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter www.aponet.de oder unter der kostenlosen **Rufnummer 0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankswagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111	
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256	
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490	
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111	
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353	
Jugendarbeit Todtnau: Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)	0152 592 20 778 (mobil)
Norman Heipel	07673/206 (Büro)	0049 160 951 94 903 (mobil)

Schlechtnau

Markise am Gemeindehaus und neue Außentüre

In Schlechtnau beim Gemeindehaus wurde eine Markise im Bereich des Dorfplatzes montiert. Sie kann sowohl vom Kindergarten als auch von den örtlichen Vereinen und Gruppierungen als Sonnenschutz genutzt werden. Die Orts-

verwaltung bedankt sich beim Kindergarten für die Mithilfe bei der Finanzierung. Ebenso wurde für den Lagerraum Kindergarten eine neue Außentüre eingebaut, die bestehende Holztüre wurde ersetzt.



Was das Schwarzweißfoto leider nicht hergibt: In sonnigem Gelb spendet die Markise nun Schatten vor dem Gemeindehaus



Aktuelle Corona-Verordnung

Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde mit Wirkung zum 26. Juli verlängert und geändert. Alle wichtigen Details dazu und zu den aktuellen Reisebestimmungen finden Sie auf den Seiten 16 bis 21. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern am **15. August 2021** zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuer**
3. Vorauszahlungsrate 2021
- Grundsteuer**
3. Viertel für das Steuerjahr 2021
- Vergnügungssteuer**
für Spiel- und Musikautomaten etc., 3. Viertel 2021

Wir bitten die Zahlungspflichtigen, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, bei Überschreitung des Fälligkeitsstermins die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben. Falls der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. Damit ist gewährleistet, dass kein Zahlungstermin versäumt wird. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden wir Ihnen gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu.

Todtnau, den 30. Juli 2021
Bürgermeisteramt:
Andreas Wießner, Bürgermeister

RECYCLING in Todtnau

August 2021

- 07.08.** Grünabfallannahme Todtnau-berg
- 16.08.** Gelber Sack
- 28.08.** Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

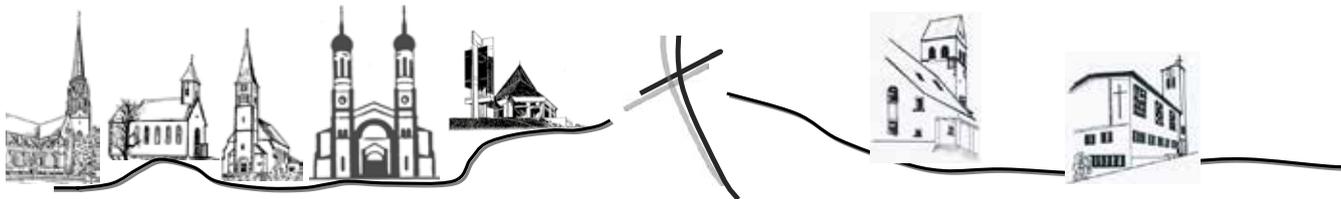
Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuch 4 bis 6) Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Zu verschenken!

3 Fahrräder
an Selbstabholer
Tel. 1291





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
mitten in der Erntezeit feiern wir am 15. August das Fest Mariä Himmelfahrt. Schon um das Jahr 600 gab es ein Fest der „Entschlafung Mariens“, wie es am Anfang geheißen hat. Das Brauchtum verbindet mit diesem Tag die Kräuterweihe. Eine Legende berichtet, beim Sterben Mariens waren die Apostel zugegen, aber wie schon an Ostern hat der Apostel Thomas gefeilt. Als er nach dem Tode Mariens eintraf, wollte man ihr Grab nochmals öffnen, doch man fand darin nur Blumen und duftende Kräuter. Die Parallele zu Ostern ist offensichtlich. Diese Legende veranschaulicht den Glauben an die Auferstehung. Der Wohlgeruch der Kräuter und Blumen steht dafür, dass das Leben Mariens ganz von der Nähe Gottes erfüllt war. Es war daher ein gelungenes und fruchtbares Leben. So wie die Kräuter Heilmittel sind, bedeutet die Auferstehung die Errettung aus dem Tod. So ist Mariä Himmelfahrt wie ein zweites Osterfest mitten im Sommer. Die Auferstehung, die wir an Ostern feiern, erwarten wir auch für uns. Dafür steht uns beispielhaft Maria vor Augen.

Ich wünsche den Feriengästen einen erholsamen Aufenthalt bei uns, den Reisenden einen gute Heimkehr und den Daheimgebliebenen ein gute Zeit.

Ihr Pfarrer Helmut Löffler

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Wegen der Corona-Pandemie sind unsere Pfarrbürostunden vor Ort eingeschränkt und unsere Sekretärin arbeitet zum Teil im Homeoffice. Sie können uns aber jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch über den AB erreichen. Wir rufen gerne zurück!

Donnerstag, 29.07.21

Todtnau:
14.30 Frauenkreis

Freitag, 30.07.21

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 31.07.21

Schönau:
14.00 Free Style-Basteln für Kinder mit Melanie Becker im Bastelraum des Schönauer Gemeindehauses

Sonntag, 01.08.21

Schönau/Todtnau:
An diesem Sonntag wird ein gemeinsamer Gottesdienst im Grünen um 10.30 Uhr auf Maria Frieden in Zell stattfinden.

Mittwoch, 04.08.21

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 08.08.21

Schönau/Todtnau:
An diesem Sonntag wird ein gemeinsamer Gottesdienst im Grünen mit Herrn Pfarrer H. Wolff an der Grillstelle „Kälberwaidfelsen“ um 10.30 Uhr in Todtnau-Präg stattfinden.

Aktuelles

Erreichbarkeit während der Sommerferien

Das Pfarrbüro in Schönau und Todtnau ist vom 5. bis einschließlich 31. August 2021 geschlossen.

Im Trauerfall können Sie bis zum 8. August 2021 Herrn Pfarrer Hellmuth Wolff anrufen, er ist erreichbar unter der Rufnummer 07625/930520.

Vom 9. bis einschließlich 29. August 2021 können Sie Herrn Prädikaten Thomas Lohse anrufen, er ist erreichbar unter der Rufnummer: 07673/293.

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“

Lk 12,48

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:	
Evangelisches Pfarramt Schönau	
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald	
Tel.:	07673 389
E-Mail:	bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet:	www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst:	07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau	
Ronald Kaminsky	Tel. 07625 218 642
Evangelisches Pfarramt Todtnau	
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau	
Tel.:	07671 252
E-Mail:	todtnau@kbz.ekiba.de
Internet:	www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau	
Renate Metzler	Tel. 07671 962609
Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer	
Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach	
Tel.:	07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
E-Mail:	clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de
Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau	
Rebekka Tetzlaff, Tel.:	0176 2433 7203
E-Mail:	rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 2

- Alle Gottesdienstbesucher müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und zwar eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.
- Gemeindegang ist mit Maske erlaubt

Freitag, 30.07.21 – Hl. Petrus Chrysologus

15.30	Todtnau:	Hl. Messe im Alten- und Pflegeheim
18.25	Schönau:	Rosenkranz
19.00	Schönau:	Hl. Messe* anschl. Anbetung für: 2. Gedenken Walter Knobel; 3. Gedenken Gerhard Gutmann; Otmar Stemmler; für die armen Seelen

Samstag, 31.07.21 – Hl. Ignatius von Loyola

14.00	Todtnau:	Tauffeier
18.30	Schönau:	Vorabendmesse*

Sonntag, 01.08.21 – 18. Sonntag im Jahreskreis

08.30	Wieden:	Hl. Messe für: Josef Lais und verstorbene Angehörige; Egon und Ursula Wissler; Rosa und Konrad Behringer und verstorbene Angehörige
10.00	Todtnauberg:	Hl. Messe mit Pfarrer Altenstetter (in den Anliegen unserer Pfarreien)
10.00	Todtnau:	Hl. Messe (in den Anliegen unserer Pfarreien)
11.30	Todtnau:	Tauffeier
14.00	Wieden:	Tauffeier
18.30	Todtnau:	Andacht mit Frau Bauer

Montag, 02.08.21 – Hl. Eusebius

18.30	Schönau:	Rosenkranz
-------	-----------------	------------

Dienstag, 03.08.21

09.30	Schönau:	Hl. Messe (T) für: Rita und Heinz Nägele und verstorbene Angehörige; für die armen Seelen; zu Ehren der hl. Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
18.30	Schönau:	Rosenkranz

Mittwoch, 04.08.21 – Hl. Johannes Maria Vianney

18.30	Schönau:	Rosenkranz
19.00	Todtnau:	Hl. Messe (T) für: Ida Schmitt-Dietsche sowie lebende und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 05.08.21 – Fest Maria Schnee / Gebetstag um geistliche Berufungen

18.30	Schönau:	Rosenkranz anschließend Gebet um geistliche Berufe
18.30	Wieden:	Rosenkranz
19.00	Wieden:	Hl. Messe (F) um geistliche Berufe anschließend Anbetung für: Xaver Schwäbl; Hugo und Hilda Walleser und verstorbene Angehörige; Annemarie Gutmann; Bruno Behringer und verstorbene Angehörige
18.30	Todtnauberg:	Rosenkranz
19.00	Todtnauberg:	Hl. Messe (T) um geistl. Berufe

Freitag, 06.08.21 – Fest der Verklärung des Herrn / Herz-Jesu-Freitag

18.25	Schönau:	Rosenkranz
19.00	Schönau:	Hl. Messe (F) anschl. Anbetung mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“ für: Seelenamt Lotte Bünger; 2. Gedenken Alois und Hilda Diewald; 3. Gedenken Siegfried Lais; 3. Gedenken Edwin Laile; Herbert Schmidt und verstorbene Angehörige; Margret und Helmut Behringer; Meta und Georg Fertl; Albert und Emma Sprich und verstorbene Angehörige; Jahrtag Helmut Lais und verstorbene Angehörige; Gestifteter Jahrtag Franz Zimmermann und verstorbene Angehörige, Künaberg; Gestifteter Jahrtag Elsa und Josef Gerspacher, Oberhepschingen
19.00	Todtnau:	Hl. Messe (T) mit Aussetzung und sakramentalem Segen mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“

Samstag, 07.08.21 – Hl. Xystus II., Papst, Hl. Kajetan / Mariengedächtnis

10.30	Wieden:	Dankmesse zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Adelheid und Karl Walleser
11.00	Schönau:	Tauffeier (T)
14.30	Todtnauberg:	Trauung des Brautpaares Anna Lena Brender und Simon Sütterlin mit Brautamt
18.30	Todtnau:	Vorabendmesse (T) unter Mitgestaltung einer Abordnung der Trachtenkapelle Brandenburg für: die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle Brandenburg; 3. Gedenken Meta Fertl; Walter Ortlieb; Claudia Kenk-Boll; Maria Brauner, Elisabeth Asal – Elisabeth Mang, Elisabeth Mayer und Ruth Deiser

Sonntag, 08.08.21 – 19. Sonntag im Jahreskreis		
---	--	--

08.30	Geschwend:	Hl. Messe (T)
10.00	Schönau:	Hl. Messe (T) (in den Anliegen unserer Pfarreien)
10.00	Todtnauberg:	Hl. Messe (F) (in den Anliegen unserer Pfarreien)
18.30	Todtnau:	Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Gemeindegeseang

Seit einiger Zeit ist der Gemeindegeseang im Gottesdienst wieder möglich, wenn auch vorerst immer noch die Maskenpflicht besteht. Längst müssen die Vorsänger nicht mehr sämtliche Gesänge übernehmen. Da wir aber die kircheneigenen Gesangbücher noch nicht auslegen können, wäre es gut, wenn möglichst viele ihr eigenes Gesangbuch mitbringen würden.

Hauskommunion

Wegen der Ferienzeit ist im Monat August ausnahmsweise keine Hauskommunion. Die nächste Hauskommunion findet dann wieder am Freitag, den 3. September statt. Selbstverständlich kann man sich auch in den Sommerwochen im Pfarrhaus melden, wenn man den Besuch eines Priesters für ein Seelsorgegespräch wünscht oder die Sakramente der Beichte, der Eucharistie oder der Krankensalbung empfangen möchte.

Ferienvertretung

Wie im vergangenen Jahr weilt im August der indische Priester Taison Thomas bei uns in der Seelsorgeeinheit. Pfarrer Thomas stammt aus Kerala. Im Jahr 2016 wurde er zum Priester geweiht. Er arbeitete zunächst in der Seelsorge und dann als Bischofssekretär. Derzeit bereitet er seine Doktorarbeit im Fach Kath. Moraltheologie in Rom vor. Das Thema seiner wissenschaftlichen Arbeit lautet: Barmherzigkeit und Wahrheit. Pfarrer Thomas wohnt im Pfarrhaus in Todtnau und wird Pfarrer Löffler vertreten. Wir freuen uns über seine Anwesenheit und wünschen ihm eine gute Zeit.



*Die beiden größten Glocken der Pfarrkirche Schönau
(Foto: Steffen Rees)*

Glockengeläute unserer Kirchen und Kapellen

Immer wieder erkundigen sich einzelne nach den Glocken unserer Kirchen und Kapellen und fragen nach deren Anzahl, Gewicht, Alter usw. Wissenswert ist in diesem Zusammenhang, dass es auf der Homepage der Glockeninspektion der Erzdiözese Freiburg die Möglichkeit gibt, zahlreiche Geläute anzuhören und eine entsprechende Beschreibung zu lesen. Bisher wurde 1300 Geläute aufgenommen, der Datenbestand wächst

kontinuierlich. Aus unserer Seelsorgeeinheit sind die Glocken von Schönau, Todtnau, Todtnauberg, Wieden, Geschwend, Schönenberg, Brandenburg und Präg zu hören. Wer mit dem Internet nicht vertraut ist, kann es sich ja einmal von Kindern oder Enkeln zeigen lassen. Die Adresse lautet: www.ebfr-glocken.de

Fortsetzung der Reihe der Beschreibung unserer Kapellen

*Innenraum der Kapelle in Brandenburg
(Foto: Steffen Rees)*

St. Wendelinskapelle in Brandenburg

Im Jahr 1867 errichtete die damals noch selbständige Gemeinde Brandenburg auf ihre Kosten eine im neugotischen Stil gehaltene Kapelle, die dem hl. Wendelin geweiht wurde. Dem Rechteckbau mit Satteldach schließt sich ein geosteter Chor mit 3/8-Abschluss an. Je zwei Paare spitzbogiger Fenster mit Kleeblattabschluss an den beiden Längswänden, zwei schmale Fenster mit Spitzbogen im Chor und zwei Spitzbogenfenster über dem Eingang erhellen das Innere. Das Langhaus hat eine flache Holzdecke und wird durch einen Triumphbogen vom Chorraum abgetrennt.

Vom ursprünglichen Altar aus dem Jahr 1868 stammen noch die Figuren der Gottesmutter sowie der Apostelfürsten Petrus und Paulus. Sie wurden in der Werkstätte Marmon in Sigmaringen gefertigt. Im Jahr 1966 erfolgte die Modernisierung der Kapelle, damals wurde auch eine Sakristei angebaut, eine Empore kam hinzu und ein Schutzbau im Eingangsbereich. Im Innern errichtete man einen Zelebrationsaltar versus populum aus schwarzem Marmor, der neue Tabernakel von Alfred Erhard wurde dahinter in die Wand eingelassen. Darüber fand das ehemalige Missionskreuz aus der Pfarrkirche Todtnau seinen Platz. Seitlich des Chorbogens ist links die Madonna vom ehemaligen Hochaltar aufgestellt. Auf der anderen Seite fand eine neue Wendelinsfigur ihren Platz, die der Südtiroler Bildhauer Hermann Josef Runggaldier geschaffen hat. Die Kreuzwegtafeln wurden nach Entwürfen des Klosters Maria Laach 1988 angefertigt. Im Turm, den man 1966 neu aufgesetzt hat, hängen eine Wendelin- und eine Barbaraglocke, die 1950 in Sonderbronze in Brilon gegossen wurden.

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt:

am Samstag, den 07.08.2021 in Schönau
das Kind **Nora** Philipp

Eltern: Jennifer und Florian Philipp, Entenschwand

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Danke

Spende für Blumenschmuck Kirche Todtnau: 5,00 €

Ferien- und Urlaubszeit:

Pfarrer Helmut Löffler ist in der Zeit vom 8. bis 30. August 2021 im Urlaub.

Gemeindereferent Markus Oehler ist in der Zeit vom 9. August bis 8. September 2021 in Urlaub.

Gemeindereferentin Kunz Pircher ist der Zeit vom 3. Bis 6. August und vom 16. August bis zum 7. September 2021 in Urlaub.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Ferienzeit

Pfarrsekretärin Frau Kiefer ist in der Zeit vom 9. bis 29. September 2021 in Urlaub.

Pfarrsekretärin Frau Harter ist in der Zeit vom 9. bis 20. August 2021 in Urlaub.

Pfarrsekretärin Frau Wischnewski ist in der Zeit vom 16. August bis 3. September 2021 in Urlaub.

In der Urlaubszeit von Frau Harter und Frau Wischnewski sind die Pfarrbüros in Todtnau und Todtnauberg geschlossen.

Im Pfarramt Schönau sind wir zu den üblichen Sprechzeiten während der gesamten Urlaubszeit erreichbar. Bitte erledigen Sie alle nichtseelsorglichen Dinge vor oder nach dieser Zeit!

In seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Schönau 07673/267 oder direkt an Pfarrer Löffler: 07673 /889-201 bzw. bei Abwesenheit von Pfarrer Löffler an die Ferienvertretung, Tel. 07671/999-381.

Mehr
als Messdiener!
Minis in der Erzdiözese
Freiburg

Alle 5 Jahre führt die Deutsche Bischofskonferenz und die Fach- und Servicestelle Ministrantinnen und Ministranten der Erzdiözese Freiburg eine Umfrage zu ihrer Situation durch. Diese Daten werden genutzt, um zielgerichtetes Material zu entwickeln und somit die wichtige Arbeit der Messdienerinnen zu unterstützen. An der aktuellen Umfrage von Mai bis Juli 2020 nahmen 111 Seelsorgeeinheiten bzw. 557 Pfarreien der Erzdiözese Freiburg teil. Die Umfrage wurde mit sozialwissenschaftlichen Methoden bearbeitet. Die Ergebnisse sind mit Hilfe eines statistischen Verfahrens auf die Gesamtsituation der Erzdiözese hochgerechnet.

Hier nun die wichtigsten Zahlen im Überblick:

27646 aktive Minis

54 % weiblich

14 Jahre ist der Altersmedian

3176 Oberministrantinnen

4215 Gruppenleiterinnen

In unserer Seelsorgeeinheit üben momentan in den einzelnen Pfarreien Kinder und Jugendliche in folgender Zahl den Ministrantendienst aus:

Schönau: 31

Wieden: 25

Todtnau: 16

Todtnauberg: 9

Geschwend: 5

Dazu kommen noch die Ministranten aus Muggenbrunn, Aftersteg und Präg.

Aktuelles aus den Gemeinden**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan**

So. 01.08.21: Gruppe 2

Do. 05.08.21: Gruppe 3

Do. 12.08.21: Gruppe 4

Sa. 14.08.21: Gruppe 1

Do. 19.08.21: Gruppe 2

So. 22.08.21: Gruppe 3

**St. Jakobus Todtnauberg****Ministrantenplan**

So. 01.08.21: Josefine, Jara, Karlotta, Florian

Do. 05.08.21: Miriam, Adam

Sa. 07.08.21: Jara, Josefine, Karlotta, Niklas

So. 08.08.21: Jara, Josefine, Karlotta, Nela

Do. 12.08.21: Kim, Niklas

Do. 19.08.21: Florian, Adam

So. 22.08.21: Miriam, Adam, Florian, Niklas



*Ministranten und Ministrantinnen Todtnauberg
(Foto: Manuela Wischnewski)*

Jakobi 2021

Am vergangenen Sonntag wurde in Todtnauberg das Patrozinium gefeiert. Die Festbeflagung auf dem Kirchplatz und der festlich geschmückte Altarraum zeigten, dass man auch in diesem Jahr das Patrozinium in Todtnauberg festlich begehen wollte. Eine Bläsergruppe der Trachtenkapelle gestaltete zusammen mit dem Organisten Dominik Walleser das Hochamt musikalisch. Bei diesem Anlass konnten Jara Huber und Adam Wissler als neue Ministranten begrüßt werden. Pfarrer Löffler legte ihnen die zuvor geweihte Ministrantenplakette an und dankte ihnen für die Bereitschaft zum Dienst am Altar.

!! Sommerpause !! Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe nach der Sommerpause (23.08.-29.08.21) ist Donnerstag, 12.08.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Todtnauer Nachrichten



Freiheit bedeutet, dass man eine Wahl hat. Die über viele Dörfer und Städte hereingebrochene Flutkatastrophe mit einer alles vernichtenden Kraft brachte manche Illusion, dass wir die Natur im Griff haben, zum Platzen. Die Wahlmöglichkeiten der Betroffenen waren sehr eng begrenzt, da Fluchtwege reißend schnell zu Sackgassen wurden und alles mitrissen, was sich ihnen in den Weg stellte. Naturgewalten sind Respekt einflößende Kräfte, die Betroffene und Helfer sehr hart in die Realität zurückrufen. Diese Er-

Der Mittagstisch – es sind die Weggefährten, die uns Mut machen

fahrungen werden alle Betroffenen, aber auch die Helfer lange weiter begleiten. Was gibt da Halt und Trost bzw. den Mut und die Hoffnung weiterzumachen? Es ist das Mitgefühl fremder Menschen, die sich da einbringen. Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und Arbeitskraft für die Betroffenen einzusetzen. Andere spenden Geld oder bringen Lebensmittel und Kleidung zur nächsten Sammelstelle. Niemand ist „Robinson“ auf einer einsamen Insel. Wir brauchen einander! Wir brauchen Weggefährten, die uns immer wieder Mut und Sicherheit geben. In der Schule wird alles rot angestrichen, was wir falsch machen. Wir brauchen aber dringender jemanden, der rot anstreicht,

was wir gut machen. Die Flutkatastrophe hat gezeigt, dass das Unglück anderer uns innerlich berührt – und das ist der Schlüssel für unsere gemeinsame Zukunft.

Mittlerweile hat der Mittagstisch wieder an Fahrt aufgenommen. Wir waren in zwei Wirtschaften. Im „Hirschen“ in Brandenburg bei Familie Spürgin und im „Landgasthaus Kurz“ in Brandenburg bei Familie Hilger. Wir danken beiden Familien, dass sie sich weiter für uns im Bereich Mittagstisch engagieren. Sie geben uns Raum, die verschiedenen Formen des menschlichen Miteinanders zu pflegen. Und danke auch für die absolut sehr guten Menüs. Da wir noch etwas Anlaufzeit brauchen, um die verschiedenen Gaststätten festzumachen, werden wir alle Teilnehmer des nächsten Mittagstisches wieder telefonisch informieren. Aber wir machen auf jeden Fall wöchentlich wieder unsere Treffen, und jeder ist ganz herzlich dazu eingeladen.

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau/Schönau

Ausflug in die Schweiz mit Schifffahrt

Der VdK-Ortsverband Todtnau-Schönau lädt seine Mitglieder am **Donnerstag, den 19. August 2021** zu einem Ausflug in die Schweiz ein. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Die Fahrt mit der Firma Heizmann geht über Schopfheim-Rheinfelden-Luzern-Beckenried nach **Selisberg**, dort Mittagessen. Ab Selisberg weiter mit der Bahn nach Treib, weiter mit **Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee bis Flüelen**, Weiterfahrt mit dem Bus nach **Brunnen** mit Kaffeepause. Rückfahrt nach Todtnau über die Axenstrasse-Zürich-Rheinfelden-Schönau-Todtnau. Hier **Ankunft ca. 20.00 Uhr** am Busbahnhof.

Abfahrt Todtnau Busbahnhof: 8.00 Uhr
Abfahrt Schönau-Zentrum: 8.10 Uhr
 Bei Anmeldung bitte Zusteigeort angeben! **Anmeldung und nähere Informationen zu den Kosten bei Waltraud Merten, Telefon 07673/889752.** Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.
 1 Johannes 1.8-9*

Sonntag, 1. August 2021
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 5. August 2021
17.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
 Haus Barnabas im Engel
 Wiesentalstr. 47
 79694 Utzenfeld.
 Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 30. Juli 2021 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844.

n43
Netzwerk43
 Kirche kraftvoll & zeitgemäß
SONNTAG CELEBRATION
TODTNAU
 10:30 UHR
 EVENTHALLE
 SCHWARZWALDSTR. 15
 TODTNAU
 dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>

www.netzwerk43.de



Todtnauer Nachrichten

Muggenbrunn

„Neue Ortsmitte mit Gerätehaus“ – Schlüsselübergabe an die Feuerwehr und die Bergwacht

Am Montag, den 19. Juli 2021 fand im kleinen Rahmen die Schlüsselübergabe für das neue Gerätehaus der Feuerwehrabteilung Muggenbrunn und Bergwacht Schwarzwald statt. Der Neubau war notwendig geworden, nachdem die Feuerwehr ein neues Fahrzeug bekommen hatte und die alte Garage schlichtweg zu klein dafür war. Nach vielen Vorschlägen und Planungsansätzen entwickelte sich dann die Idee, eine Art Rettungszentrum in der Dorfmitte zu schaffen, in dem sowohl die Feuerwehr als auch die Bergwacht gemeinsam Platz finden können. Auf diese Weise können Energien gebündelt und Arbeitsabläufe koordiniert werden. Und so erwachsen vor allem in den letzten drei Jahren mehrere Großprojekte, die zusammen mit Fachfirmen – unter der Leitung des Todtnauer Bauamts – koordiniert werden mussten.

In einem ersten Schritt wurde das Haus des Gastes umgebaut. So wurde z. B. aus dem alten Bergwachtraum ein modernes Sitzungszimmer für den Ortschaftsrat. Das Haus des Gastes bietet nun allen Muggenbrunner Vereinen ein „Dach über dem Kopf“. Lediglich die Muggenbrunner Abteilung der Feuerwehr war mehrere Monate ohne nutzbare Räumlichkeiten, das neue Feuerwehrfahrzeug konnte im Gemeindepfopf untergestellt werden.

In den weiteren Bauabschnitten wurde nun mit Unterstützung einiger tatkräftiger Muggenbrunner der Dorfplatz erweitert, das Funktionsgebäude errichtet und vor diesem Gebäude ein gepflegter Platz inklusive Parkplätzen errichtet. Bis zur endgültigen Fertigstellung im Herbst werden noch Bäume und Sträucher gepflanzt, ein Dorfbrunnen aufgestellt und in Eigenleistung noch kleinere Flächen neu gepflastert. Als dies war neben der finanziellen Unterstützung

der Stadt, der Feuerwehr und Bergwacht und ELR-Fördergeldern nur möglich, weil viele helfende Hände der Feuerwehr und Bergwacht und engagierte Mitbürger immer wieder tatkräftig mit angepackt haben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten.

Zur Schlüsselübergabe, die bei strahlendem Sonnenschein vor dem neuen Gebäude stattfinden konnte, waren die beteiligten Planer, die Führung von Feuerwehr und Bergwacht, der Bürgermeister, das Bauamt, der Ortschaftsrat von Muggenbrunn und die Erstentwickler und -planer des Projekts „Neue Ortsmitte mit Gerätehaus“ geladen. Der eigens dafür angefertigte Schlüssel wurde von Architekt Markus Schelb an den Feuerwehrkommandanten der Abteilung Muggenbrunn, Thomas Wunderle, und an den neuen Leiter der Bergwacht Ortsgruppe Notschrei, Florian Meon, übergeben.



Ein symbolischer „Riesenschlüssel“ wird überreicht, und die neue Ortsmitte hat den ersten „Besuchertest“ bestens bestanden





Werkverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
 + Samstag, Sonntag & an Feiertagen
 (bei guter Witterung im Eingangsbe-
 reich)

WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnaueberg

Dienstag – Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnaueberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
 naueberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur**
mit telefonischer Voranmeldung und
Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
 mitbringen und Abstand einhalten.

Bürstenmuseum Todtnau

Mittwoch und Sonntag

14.00 – 17.00 Uhr

Das Bürstenmuseum wurde im Sep-
 tember 2020 eröffnet. Der Eintritt ist
 kostenlos. Um die Kosten abzudecken,
 ist das Museum jedoch auf Einnahmen
 angewiesen. Ganz nach dem Motto
 „hets dr gfalle - zahl was de magsch und
 kannsch“, ist der Kulturverein für eine fi-
 nanzielle Unterstützung dankbar.

Berggasthaus Präger Böden

Klettersteige – ein tolles Ferienerlebnis
Freitags um 10.00 Uhr

nach Absprache auch täglich möglich

Die Idee, einen Klettersteig zu gehen,
 beschäftigt Sie schon länger? Sie wollen
 herausfinden, ob das etwas für Sie ist?
 Auch für die Jugend ist Klettern eine be-
 sondere „Bewegungserfahrung“.

Klettersteig-Begehung und Ausbildung
 mit Bergführer am Todtnauer Klet-
 tersteig – ein kleiner Einstieg ins große
 Abenteuer! Wir führen jeden Tag nach
 Absprache und Anmeldung. Abholung
 vom Hotel oder Gästehaus möglich.

Preise auf Anfrage, Tel. 07671/999550



*Wir sind unter der Ruf-
 nummer 07652/1206-8520
 telefonisch erreichbar.
 Ihr Team der Hoch-
 schwarzwald Tourismus
 GmbH, Tourist-Infomati-
 on Bergwelt Todtnau*

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Täglich

Todtnau-Präg

Kletterscheune Präger Böden

Klettern ist ein ganzheitliches und funk-
 tionelles Training für alle Altersgrup-
 pen. Teilnehmen darf jeder ab dem 6.
 Lebensjahr. Klettern macht Spaß und
 ist ein tolles Gruppenerlebnis. In un-
 serer Kletterscheune gibt es auf kleinem
 Raum eine Vielzahl an Möglichkeiten
 – nach Absprache an jedem Tag mög-
 lich, wetterunabhängig. Gestellt werden:
 Kletterschuhe, Klettergurt, Helm, Kara-
 biner, Abseilachter. Die Umlenkungen
 sind mit Topropeseilen ausgestattet.
 Zwischenhacken vorhanden. Slackline
 geringe Höhe, Rüttelbrett, Klimmzug-
 stange und Kraftstation. Eine Lesecke
 ist vorhanden. Ab August Schlafsackü-
 bernachtung in der Halle möglich (mit
 Anmeldung)

Trainings- und Therapeutische Wand

Die Spezialwand lässt sich in ihrem Nei-
 gungswinkel verstellen und somit an
 die jeweilige Konstitution und körper-
 liche Fitness anpassen. Dadurch ist der
 Schwierigkeitsgrad vom Anfänger bis
 zum fortgeschrittenen Kletterer anpass-
 bar.

Der Veranstalter bietet verschiedene
 Kletterkurse an (Einzel-Coaching,
 Gruppen, Schnupperstunden, Events
 wie z. B. Jugendgeburtstage etc.), die
 Preise richten sich nach Leistung und
 Personenzahl, Preise auf Anfrage, An-
 meldung unter 07671/999550

Täglich

Todtnau-Todtnaueberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
 naler Produkte in Selbstbedienung und
 mit Vertrauenskasse

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnaueberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahl-
 reichen Informationen zur Region
 auch (hoch-)schwarzwaldtypische Ge-
 schenke und (Reservix-)Vorverkauf-
 karten zu hochinteressanten Veranstal-
 tungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
 sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
 sche ein tolles Angebot! Informieren
 Sie sich bei uns in den Tourist-Infomati-
 onen der Bergwelt Todtnau oder
 unter [www.hochschwarzwald.de/cars-
 haring](http://www.hochschwarzwald.de/cars-

 haring).

Neues aus dem Hochschwarz- wald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden
 oder sind Sie es bereits? Dann schau-
 en Sie bei uns herein! Alle Infos und
 Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
 für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
 Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten im Juni

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnaueberg

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei
 geschlossen



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 4. August 2021

Aktuelle Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Zum Schutz und für die Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Eine Anmeldung ist erforderlich und auch online möglich
- Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!
- Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freitag, 30.07.2021

+Freitag, 08.08.2021

9.30 – 11.30 Uhr Todtnau-Stadt

Haus des Gastes – Stadtführung durch Todtnau

Wir starten die Stadtführung am Haus des Gastes bei der Tourist-Information Todtnau. Von hier aus werden wir durch die ehemalige Silberbergbau-Stadt Todtnau geführt und erfahren hierbei viele spannende Geschichten aus dem knapp 1000 Jahre alten Ort im Hochschwarzwald. Außerdem führt die Tour durch die katholische Stadtkirche St. Johannes Baptist, bei der wir ebenfalls viele interessante Dinge erfahren. Zum Abschluss der Führung erhält jeder noch ein kleines Geschenk.

Strecke: 3 Kilometer, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Erwachsene (ab 18 Jahren) 5,00 €, Kinder (6-17 Jahre) 2,50€ (inkl. Geschenk)

Freitag, 30.07.2021

Dienstag, 03.08.2021

Freitag, 08.08.2021

Jeweils ab 9.45 – 13.00 Uhr

Schluchting – zu Fuß die Schlucht eines Gebirgsbach entdecken

Todtnau-Aftersteg

Der Weg der geführten Bach-Kletter-Wanderung führt bergan durchs Bachbett, durch Wasserläufe, über Steine und Felsen. Erleben Sie eine wunderschöne Hoch-Schwarzwald-Schlucht hautnah mit allen Sinnen. Treffpunkt: Ortsmitte in Aftersteg, bei der Kirche neben dem Gebäude „Talstrasse 13“. Referent: Markus Dutschke, Anmeldung: Informationen und Anmeldung unter www.schluchting.de, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen, Zielgruppe: sport-

liche Familien mit Kindern ab 11 Jahren, Länge der Tour: 1 km, ca. 100Hm bergauf. Besondere Hinweise: Schutzhelm wird gestellt, man sollte schwindelfrei sein. Kostenbeitrag: Erwachsene 22,00 €; Kinder 20,00 €; inkl. kleinem Pausenimbiss.

Samstag, 31.07.2021

20.00 – 22.30 Uhr

+ Samstag, 07.08.2021

19.45 – 22.15 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Wanderparkplatz Radschert – Zum Sonnenuntergang auf den Stübenwasen – Wir treffen uns auf dem Wanderparkplatz Radschert in Todtnauberg. Anschließend wandern wir am Jakobuskreuz vorbei zur längsten Bankliege der Welt auf den Stübenwasengipfel hinauf. Von hier aus genießen wir die letzten Sonnenstrahlen und sehen der Sonne beim Untergehen zu. Anschließend laufen wir mit Stirnlampen zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 6 km, Höhenmeter: 230 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag: frei

Samstag, 31.07.2021

18.00 – 19.00 Uhr

Todtnau-Stadt – Marktplatz

„Erfrischende Momente“ – Kurkonzert der Stadtmusik Todtnau

Im Rahmen unseres Mottos „Erfrischende Momente“ lädt die Stadtmusik Todtnau zu einem Kurkonzert auf dem Marktplatz in Todtnau ein. Lassen sie den Abend mit klangvoller Musik ausklingen.

Sonntag, 01.08.2021

13.00 – 17.00 Uhr

Todtnau-Stadt

Stadtbummel am Sonntag mit Überraschung – die Todtnauer Einzelhändler öffnen ihre Türen, und kleine Überraschungen erwarten die Besucher

Sonntag, 01.08.2021

15.30 – 16.30 Uhr

„Erfrischende Momente“ – Kurkonzert des Musikvereins Geschwend

Der Musikverein Geschwend lädt uns auf den Marktplatz zu einem kleinen Konzertabend ein. Den Zuhörern wird ein vielseitiges und abwechslungsreiches Konzertprogramm geboten, welches intensiv über mehrere Proben mit Dirigent Dominik Hierholzer geprobt und einstudiert wurde. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen die musikalischen Blasmusikklänge des Musikvereins Geschwend.

Mittwoch, 04.08.2021

10.00 – 14.30 Uhr

Todtnau-Stadt – Haus des Gastes Historische Wanderung auf den Spuren der Todtnauer Bürsten – Wir treffen uns am Haus des Gastes in Todtnau und laufen durch den Ortskern zur Stadtkirche. Anschließend wandern wir über die Todtnauer Hoh zum Kriegerdenkmal hinauf, wo wir eine tolle Aussicht auf Todtnau haben. Weiter wandern wir nun auf dem historischen Pfad des Walter-Wagner-Wegs nach Brandenberg. Über den Feldbergpfad gelangen wir durch die urige Wolfsschlucht wieder nach Todtnau. Hier erwartet uns nun eine Betriebsbesichtigung in der Bürstenfabrik Keller. Das Ende der geführten Tour ist am Todtnauer Bürstenmuseum nahe des Marktplatzes, wer mag kann hier noch einen kleinen Abstecher machen. Strecke: 8 km, Höhenmeter: 280 Hm, Gehzeit: 2 Std. 45 Min., Kostenbeitrag: 5,00 € (inkl. Betriebsbesichtigung und Bürsten-Überraschung)





Aktuelle Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Zum Schutz und für die Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Eine Anmeldung ist erforderlich und auch online möglich
- Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!
- Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Donnerstag, 05.08.2021
15.30 – 21.00 Uhr

Kurhaus-Todtnauberg

Schwarzwälder Schinkenwanderung

Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend wandern wir über den Radschert zum Gipfel des Stübenwasens hinauf. Dort angekommen erwartet uns die längste Bankliege der Welt mit einer traumhaft schönen Aussicht auf Todtnauberg und das Wiesental. Bei klarer Sicht reicht unser Blick bis hin zu den Alpen. Nun folgen wir ein



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 8. August 2021

kurzes Stück der Westweg-Beschilderung, ehe wir auf das Feldbergsträßle abbiegen und zur Hämmerlehütte gelangen. Hier erwartet uns zum Abendessen ein uriges Schwarzwälder Speckvesper mit Speckseminar. Unser Wanderführer gibt uns hierfür eine fachkundige Einweisung. Nach dem geselligen Hüttenaufenthalt geht es nun zurück zum Kurhaus nach Todtnauberg. Strecke: 11 km, Höhenmeter: 410 Hm, Gehzeit: 3,5 Stunden, Kostenbeitrag: 29,00 € (inkl. Abendvesper und Speckseminar mit Urkunde, Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten)

Freitag, 06.08.2021

10.00 – 13.30 Uhr

Todtnau-Muggenbrunn

Haus des Gastes – Raus mit Klaus: Auf „Muggs“ Spuren rund um Muggenbrunn – Gemeinsam wandern wir auf „Muggs Weg“ rund um Muggenbrunn. Der Rundweg führt uns auf zum Teil schmalen Pfaden über die Höhen und durch Wiesen und Wälder und bietet wunderschöne Aussichten. Wanderführer Klaus Gülker hat als langjähriger SWR-Wanderreporter jede Menge Geschichten für unterwegs auf Lager, außerdem ist der Weg mit Hörstationen gespickt, wo wir viel über Land und Leute erfahren. Strecke: 7 km, – Höhenmeter: 300 Hm, Gehzeit: 2,5 Stunden, Kostenbeitrag: frei

Freitag, 06.08.2021

17.00 – 20.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Berger Bad Hochschwarzwälder Picknicksommer

– **Erfrischende Momente im Berger Bad** – Freibad-Familienspaß mal anders! Genießen Sie Erfrischung pur mit Live-Musik von der Band „WILDWOOD“ und regionalen Köstlichkeiten im Todtnauberger Bad. Wer zwischendurch eine Abkühlung braucht, kann ins kühle Nass springen. Bitte bringen Sie Ihre eigene Picknickdecken mit; die Picknickkörbe mit den Leckereien erhalten Sie an der Kasse. Ticketkauf unter www.hochschwarzwald.de, Kosten: 39,00 € pro Erwachsener, 19,00 € für Kinder bis 14 Jahre

Samstag, 07.08.2021

Sonntag, 08.08.2021

Nordic Center Notschrei

Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald –Bergwelt Todtnau

Nach vier erfolgreichen Veranstaltungen geht das 4-tägige Mountainbike-Etappenrennen Rothaus Bike Giro Hoch-

schwarzwald vom 5. bis 8. August 2021 mit den beiden **Etappenorten Todtnau/Notschrei** und Grafenhausen/Badische Staatsbrauerei Rothaus AG in seine fünfte Runde. Vier Marathon-Etappen mit gesamt etwa 260 Kilometer und gut 7.000 Höhenmeter warten auf alle TeilnehmerInnen des Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald. In diesem Jahr finden die zwei letzten Etappen (Etappen 3 und 4) weitgehend auf dem Wegenetz der Bergwelt Todtnau statt:

3. Etappe: Samstag, 07.08.2021

Todtnau/Notschrei: 65,1 Kilometer, 2180 Höhenmeter

4. Etappe: Sonntag, 08.08.2021

Todtnau/Notschrei: 52,9 Kilometer, 1580 Höhenmeter

Sonntag, 08.08.2021

13.00 – 17.00 Uhr

Todtnau-Stadt

Stadtbummel am Sonntag mit Überraschung – die Todtnauer Einzelhändler öffnen ihre Türen, und kleine Überraschungen erwarten die Besucher

Angebote für unsere kleinen Besucher

dienstags & donnerstag

jeweils 10.00 – 16.00 Uhr

Kurhaus Todtnau-Todtnauberg

Vitalparcours Action in Todtnauberg

Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreis malen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dann dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen.

montags bis freitags

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

(innerh. Öffnungszeiten Tourist-Info)

Todtnau-Stadt, Haus des Gastes

Stadtralley Todtnau

– Die geheimen Ecken und Winkel des Urlaubsortes auf eigene Faust entdecken. Mit der Karte und den Fragen in den Ortsralley-Flüren ist es ganz einfach, quer durch die Orte zu wandern und deren Highlights zu erkunden. Zwischendurch müssen knifflige Fragen gelöst werden, um das Lösungswort herauszufinden. Damit auch kleine Geschwisterkinder mitgehen können, sind die Touren meist kinderwagetauglich.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Fernglashäuschen für den Steinwasenpark

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental haben im NwT-Unterricht Fernglashäuschen produziert, die bei unserem Kooperationspartner Steinwasenpark den Besucherinnen und Besuchern ermöglichen sollen, die Tiere in ihren Gehegen besser beobachten zu können. Coronabedingt war es bei diesem Projekt schwierig, gemeinsames praktisches Arbeiten war ja zeitweise nicht möglich, und so führte es außer zu Verzögerungen auch dazu, dass eine Schülergruppe das Projekt beendete, was durch eine andere begonnen wurde. Wir sind aber sehr froh, dass wir die Häuschen nun am Donnerstag der Geschäftsführerin des Steinwasenparks, Frau Braun, übergeben konnten. Die Schülerinnen und Schüler durften sich im Anschluss daran noch im Park vergnügen.



Der IOW informiert

Neues vom IOW: Rezertifizierung bei ZAHORANSKY



Arbeitsabläufe und Prozesse stetig zu verbessern, sind wesentliche Anforderungen der ISO-Normen für Qualität-, Umwelt- und Energiemanagement, dabei wird es erfahrungsgemäß immer schwieriger, einen zuvor erreichten Standard nochmal zu verbessern. Gerade externe Auditoren schauen sehr genau darauf. So sind diese Audits für die Managementbeauftragten der jeweiligen ZAHORANSKY-Standorte in Todtnau, Freiburg, Rothenkirchen (Sachsen) und Logroño (Spanien) auch immer wieder Herausforderungen. Was prüfen die Auditoren dieses Jahr? Wo werden sie dieses Jahr ihre Schwerpunkte setzen? Schwierig auch, dass pandemiebedingt keine gewohnten Ortsbegehungen mit den Auditoren möglich waren. Zwar wurden bei den Audits schon reichlich Erfahrung mit Videotelefonie gesammelt, aber mit der Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagement-Systemen mbH (GZQ) aus Saarbrücken hatte ZAHORANSKY dieses Jahr eine neue Zertifizierungsgesellschaft für das Energiemanagement. Somit war ein virtuelles Audit nicht möglich, da der Auditor ZAHORANSKY bisher überhaupt nicht kannte. Es

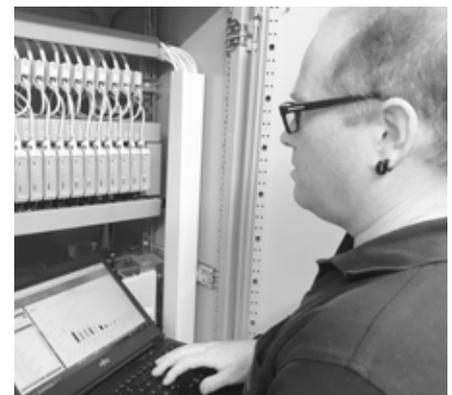
blieb also nur ein reales Audit, aber auch dabei konnten pandemiebedingt die Betriebsstätten nicht im vollen Umfang gezeigt werden.

Letztlich konnte ZAHORANSKY nicht nur die GZQ, sondern auch die Technische Überwachungsgemeinschaft (TÜg), langjähriger Partner für die Zertifizierung der Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme, überzeugen und so wurden die entsprechenden Zertifikate ohne Einschränkungen für die nächsten drei Jahre ausgestellt. Die Zertifikate nach DIN ISO 9001, 14001 und 50001 sind ein wichtiger Hinweis für Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten, dass ZAHORANSKY international anerkannte Standards einhält und bestrebt ist, sich stetig zu verbessern.

Wichtiger Teil des Energiemanagementsystems ist das Energiemonitoring System ECON. Es misst kontinuierlich, wer wann wieviel Energie verbraucht. Dies wird dann ausgewertet und grafisch dargestellt. Martin Corona (Bild) von der ZAHORANSKY AG in Todtnau entgehen keine Stromfresser, denn mit dem Energiemonitoring hat er Lastspitzen und Verschwender genau im Blick. Viertelstündlich liest ECON die Ver-

brauchsdaten aus und stellt diese auf einer browserbasierenden Plattform zur Verfügung. Das Energiemanagementsystem erfasst dabei alle europäischen Standorte und speichert die erfassten Daten zentral. Mehrere Verbrauchsstellen können damit einzeln oder gemeinsam betrachtet werden und ermöglicht es auch, die Werke miteinander zu vergleichen.

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



ZAHORANSKY
PERFECTLY DIFFERENT

eow GmbH ehrt langjährige Mitarbeiter in kleiner Feierstunde

Drei MitarbeiterInnen der Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH (eow GmbH) konnten bereits im letzten Jahr ein rundes Dienstjubiläum feiern. Im Rahmen einer kleinen Firmenfeier, die bei den derzeit niedrigen Inzidenzzahlen wieder zu vertreten war, zeichnete die eow drei Jubilare für ihren langjährigen Einsatz für das Unternehmen aus. Insgesamt sind die MitarbeiterInnen bereits 105 Jahre für die eow tätig, davon zwei Mitarbeiter 30 bzw. 40 Jahre und eine Mitarbeiterin schon seit 35 Jahren.

Sebastian Giesel, Geschäftsführer, bedankte sich für die langjährige Treue zum Unternehmen und wies auf die aus seiner Sicht große Bedeutung der Loyalität gut ausgebildeter Fachkräfte gegenüber dem Unternehmen hin. „Durch den täglichen Einsatz unserer qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen wir für die Todtnauer Bürgerinnen und Bürger sowie für alle anderen Kunden der eow GmbH eine zuverlässige und sichere Energie- und Wasserversorgung. Ihr großer Erfahrungsschatz und ihre jahrelange Zuverlässigkeit sind dabei von großer

Bedeutung“, so Sebastian Giesel anerkennend. Geehrt wurden:

Pius Zipfel für 40 Jahre

Pius Zipfel ist bereits seit 40 Jahren im Unternehmen, auch seine Ausbildung hatte er hier – bzw. damals bei den Stadtwerken Todtnau (Ausgründung der eow im Jahr 1988) – bereits absolviert. Sein Einsatzschwerpunkt liegt im Bereich technischer Service Strom. Egal, wo am Stromnetz gebaut oder gewartet wird, er sorgt dafür, dass die Kunden der eow jederzeit eine zuverlässige Stromversorgung nutzen können. Er führt insbesondere Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Trafostationen, im Leitungsnetz sowie an der Todtnauer Straßenbeleuchtung aus. Ebenfalls ist Pius Zipfel mit verantwortlich für das eigene Wärmeversorgungsnetz der eow sowie für den Bereitschaftsdienst der Wasserversorgung.

Birgitt Walliser für 35 Jahre

Bereits 1982 begann Frau Walliser ihre Ausbildung bei der Stadt Todtnau und gehört damit ebenfalls zu den dienstäl-

testen Mitarbeitenden des heute ausgegründeten Energieversorgungsunternehmens. Birgitt Walliser ist heute erste Ansprechpartnerin für alle Prozesse rund um die großen gewerblichen Strom- und Gaskunden, die die eow mittlerweile in ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus versorgt. Mit ihrer langjährigen Erfahrung steht sie gleichermaßen KundenInnen und KollegenInnen mit Rat und Tat zur Seite und kann oft noch mit nützlichen Informationen helfen, die kein Archiv mehr hergibt.

Edgar Löffelmann für 30 Jahre

Er ist seit 1990 bei der eow als Wassermonteur tätig und stellt seit jeher mit seinen KollegenInnen sicher, dass die Todtnauer BürgerInnen in allen Stadtteilen zuverlässig mit Trinkwasser höchster Qualität versorgt werden. Bei neuen Investitionsmaßnahmen sowie bei den klassischen Rohrbrüchen und Netzreparatur- und Installationsmaßnahmen ist er immer an vorderster Stelle mit dabei.



Den Jubilaren wurde vom Geschäftsführer ganz herzlich zum Dienstjubiläum gratuliert –
v.l.n.r.: Edgar Löffelmann (30 Jahre), Birgitt Walliser (35 Jahre), Sebastian Giesel (Geschäftsführer), Pius Zipfel (40 Jahre)

Todtnauer Nachrichten

Treffpunkt Todtnau e. V.

Situation am Ausbildungsmarkt – Gewerbeverein im Gespräch mit Auszubildenden

... diese Woche mit ...

Madleine Merz, 16 Jahre alt, wohnhaft in Bernau. Sie hat nach ihrem Real-schulabschluss an der Fürststab-Gerbert-Schule in St. Blasien im September 2020 im derWaldfrieden naturparkhotel in Herrenschwand eine Ausbildung zur Restaurant-fachfrau begonnen.



... und

Marvin Tröndle, 19 Jahre alt, wohnhaft in Herrenschwand. Er hat nach seinem Hauptschulabschluss an der Gemeinschaftsschule in Todtnau im August 2019 im derWaldfrieden naturparkhotel in Herrenschwand eine Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe begonnen.



T.T.: Sie haben mittlerweile schon ein paar Monate Ihrer Ausbildung hinter sich. Haben Sie Ihre Entscheidung, nach der Schulausbildung eine klassische Ausbildung zu starten, jemals bereut?

Madleine: Die Entscheidung, eine Ausbildung zu beginnen, habe ich nie bereut. Eine Ausbildung in der Gastronomie war immer schon ein Traum von mir.

Marvin: Nein, die Entscheidung diesen Beruf zu erlernen, habe ich noch nie bereut. Ich habe schon vor meiner Ausbildung in der Gastronomie Praktika gemacht, daher wusste ich, was auf mich zu kommt.

T.T.: Azubis werden überall händelnd gesucht. Eine Ausbildung im direkten Anschluss an allgemeinbildende Schulen scheint nicht mehr im Trend zu liegen. Warum haben Sie sich trotzdem dafür entschieden, eine Ausbildung zu beginnen.

Madleine: Für mich kam ausschließlich der Beginn einer Ausbildung in Frage, da ich im weiteren Besuch der Schule keinen Sinn mehr gesehen habe.

Marvin: Für eine Ausbildung in der Gastronomie habe ich mich entschieden, da mich das Aufgabenfeld schon immer interessiert hat.

T.T.: Gastronomie ist heute nicht immer sehr beliebt, weil die Arbeitszeiten unregelmäßig sind – geschweige denn ein arbeitsfreies Wochenende. Warum haben Sie den Beruf trotzdem gewählt?

Madleine: Der Beruf in der Gastronomie ist sehr abwechslungsreich. Ein wichtiger Grund für mich war auch, dass man hier eine große Auswahl an Betrieben hat, da in der Gastronomie immer Auszubildenden oder auch ausgelernte Fachkräfte gesucht werden. Darin sehe ich einen großen Vorteil, auch weil ich gerne mal im Ausland arbeiten würde.

Marvin: Für mich stellt es kein Problem dar, an den Wochenenden oder Feiertagen zu arbeiten. Dafür habe ich meine freien Tage an anderen Tagen.

T.T.: Sie haben sich für Ihren Berufsstart ein sehr renommiertes, bekanntes und beliebtes Hotel ausgesucht. Dafür sind Sie aber sehr „ländlich“ gelandet, wenn ich dies so direkt sagen darf. Was ist trotzdem positiv daran, in Herrenschwand zu arbeiten?

Madleine: Da ich selbst aus Bernau komme, das heißt also auch ländlich aufgewachsen bin, ist das für mich kein Problem. Herrenschwand ist sowohl für Einheimische als auch für Gäste ein beliebtes Ausflugsziel. Es bietet für Wanderer, Radfahrer oder im Winter für Ski- oder Langläufer attraktive Möglichkeiten.

Marvin: Die ländliche Umgebung von Herrenschwand gefällt mir. Die ruhige Lage finde ich angenehm. Ich brauche keinen großen Rummel.

T.T.: Welche Rolle spielte für Sie die Höhe der Ausbildungsvergütung bei der Wahl des Berufes?

Madleine: Hierbei hat für mich das Interesse und die Freude am Beruf die Hauptrolle gespielt, weniger die Höhe der Vergütung.

Marvin: Die Höhe der Ausbildungsvergütung spielt für mich keine Rolle. Der Beruf muss mir Spaß machen.

T.T.: In der Gastronomie herrscht oft ein „rauer Umgangston“. Dieses Vorurteil kennen viele von uns. Trifft dies bei Ihrem Hotel auch zu?

Madleine: Nein. Sicher ist der Ton in stressigen Situationen manchmal etwas schärfer. In der Regel ist der Umgang untereinander jedoch sehr kollegial und freundlich.

Marvin: Da es in unserem Beruf auch



stressige und anstrengende Momente gibt, kann es schon mal hektisch werden. Dies ist aber nicht die Regel. Außerdem kommt dies in anderen Berufen auch vor. Wir haben bei uns sonst ein angenehmes und auch lustiges Arbeitsklima.

T.T.: Wo sehen Sie direkte Vorteile einer Ausbildung gegenüber einem Studium?

Madleine: Bei einer Ausbildung steht man schon früh auf eigenen Beinen, ist unabhängig und lernt Selbstständigkeit. Außerdem verdient man sein eigenes Geld.

Marvin: Für mich liegt der Vorteil darin, dass man direkt nach der Schule arbeiten und Geld verdienen kann.

T.T.: Sind Sie der Meinung, dass die Schulen den Jugendlichen genügend Möglichkeiten bieten, sich über Ausbildungsberufe zu informieren oder Praktika zu absolvieren?

Madleine: Auf meiner Schule war ich mit den Angeboten und Informationen hierzu sehr zufrieden. Es fanden Berufsinformationsveranstaltungen statt. Wir machten praktische Übungen zum Schreiben von Bewerbungen oder zum Ablauf eines Bewerbungsgesprächs. Wir bekamen viel Informationsmaterial zu den verschiedenen Berufsbildern.

Marvin: Ja, ich bin der Meinung, dass meine Schule mich hierzu ausreichend mit Praktika, Informationsveranstaltungen und Übungen vorbereitet hat.

T.T.: Das war sehr aufschlussreich, vielen herzlichen Dank euch beiden und weiterhin alles Gute.



Treffpunkt Todtnau e. V. Offene Geschäfte & viel Unterhaltung am Wochenende

Am **Samstag ab 18.00 Uhr** spielt die **Stadtmusik Todtnau e.V.** peppige Blechmusik. Und am **Sonntag, den 1. August** öffnen die Todtnauer Geschäfte **von 13.00 bis 17.00 Uhr** auf Basis der Kurortregelung. Von **14.00 bis 16.00 Uhr** ist erneut eine **Clownin** unterwegs. **Ab 15.30 Uhr** unterhält der **Musikverein Geschwend e.V.** mit Musik,

Todtnauer Nachrichten



Betrüger an der Haustür haben zumeist das Ziel, in die Wohnung ihrer Opfer zu gelangen, um dort nach Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen zu suchen. Dazu geben sie sich als Hilfsbedürftige, Handwerker, Mitarbeiter der Stadtwerke oder aber auch als Amtsperson aus, beispielsweise Polizist.



Andere Betrüger bieten ihren Opfern Haustürgeschäfte an, beispielsweise spontane Handwerkerleistungen, oder versuchen, sie zum Abschluss eines Abonnements oder einer Spende zu drängen.

Das rät die Polizei

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den **Türspion**

Trachtengruppe Todtnauberg e.V. Generalversammlung

Wir erinnern an unsere Generalversammlung am Dienstag, den 3. August 2021 um 20.00 Uhr im Kurhaus Todtnauberg. Wir weisen alle Besucher der Generalversammlung nochmals auf die an diesem Datum geltenden Corona-Verordnung hin. Wir freuen uns über euer Kommen!

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfeldern 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Präventions-Tipp 4 – Betrüger an Ihrer Haustür

oder durch das Fenster genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem **Sperrriegel**.

- Lassen Sie **keine Fremden in Ihre Wohnung**. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zu dringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür **gegenseitig Beistand** zu leisten.
- Verlangen Sie von **Amtspersonen** grundsätzlich den **Dienstausweis** und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere Behörden schicken Ihnen nie „Geldwechsler“ oder „Falschgeld-Prüfer“ ins Haus. Verständigen Sie

über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei.

- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind. Das gleiche gilt für vermeintliche Vertreter der Stadtwerke.
- Nehmen Sie für Nachbarn nichts ohne deren ausdrückliche Ankündigung entgegen, zum Beispiel Nachnahmesendungen oder Lieferungen gegen Zahlung.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstrafen – ist eine neue Reihe der Polizei mit wichtigen Tipps, die wir jede Woche veröffentlichen.

Baden-Württemberg – Verlängerung und Anpassung der Verordnung zum 26. Juli 2021

Die Landesregierung hatte zum 28. Juni 2021 die Corona-Verordnung komplett überarbeitet und wesentlich vereinfacht. Die vier neuen Inzidenzstufen tragen zum einem dem aktuellen Infektionsgeschehen Rechnung, ziehen aber auch ganz klare Grenzen, für den Fall, dass die Infektionszahlen weiter steigen. Überschreitet ein Stadt- oder Landkreis an fünf aufeinanderfolgenden Tagen den jeweiligen Schwellenwert, werden die Öffnungen wieder zurückgenommen. Wir berichteten über die neuen Inzidenzstufen in vorherigen Ausgaben der Todtnauer Nachrichten.

Zum 26. Juli 2021 hat die Landesregierung die Corona-Verordnung verlängert und in einigen Punkten angepasst. Eine Übersicht der Änderungen finden Sie in den Ihnen bereits bekannten Übersichten auf den kommenden Seiten.

Bedrohung durch die Delta-Variante

Gerade mit Blick auf die Bedrohung durch die Delta-Variante gilt es trotz der Lockerungsstufen weiter vorsichtig

zu sein. Wir müssen im Alltag weiter auf den **Infektionsschutz achten** und die **AHA+L-Regeln** einhalten. Wir dürfen jetzt nicht zu leichtsinnig werden. Weiter gilt: **Nicht alles was erlaubt ist, sollte man auch maximal ausreizen**. Auf nicht unbedingt notwendige Reisen in Risiko- und Virusvariantengebiete sollte weiter verzichtet werden. Und wenn, dann ist sich unbedingt an die **Einreise- und Quarantäneregelungen (siehe Übersicht Seite 21)** zu halten. Auch im Urlaub gelten weiterhin die AHA+L-Regeln.

Nutzen Sie die zahlreichen **Testmöglichkeiten**, um mögliche Infektionen schnell zu erkennen und Infektionsketten zu unterbrechen. Die **Corona-Warn-App** sollte weiter ein dauerhafter Begleiter auf Ihrem Smartphone sein.

Nur so können wir gemeinsam die Infektionszahlen weiter niedrig halten und mit den Öffnungsschritten nach und nach wieder zu einem normaleren Alltag zurückkehren.



Corona-Maßnahmen in vier Inzidenzstufen

Ab **26. Juli 2021** werden die vier Inzidenzstufen mit kleinen Anpassungen fortgeführt. Die Anpassungen sind mit einem **+** gekennzeichnet. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 26. Juli 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet



Datenverarbeitung erforderlich



Hygienekonzept erforderlich



Zusätzliche Maskenpflicht

Hinweis

Seit einigen Monaten fasst die Landesregierung Baden-Württemberg die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung in übersichtlichen Schautafeln zusammen. Diese haben wir auch bisher in den Todtnauer Nachrichten veröffentlicht, um Sie umfassend zu informieren.

Die Tableaus werden aktuell in einem anderen Format bereitgestellt. Um alle Schautafeln aufnehmen zu können, haben wir uns dazu entschieden, diese im Querformat anzuordnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Medizinische Maskenpflicht in Innenräumen ab 6 Jahre bleibt weiterhin bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien ist die Maske nur dann zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht dauerhaft eingehalten werden kann.



Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

- » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber*innen, Schulen und Anbieter*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
- » Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
- » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Kontakt- beschränkungen (Geimpfte sowie genesene Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.)	max. 25 Personen	4 Haushalte, max. 15 Personen <small>(Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)</small>	2 Haushalte, max. 5 Personen <small>(Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)</small>	2 Haushalte, max. 5 Personen <small>(Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)</small>
Private Veranstaltungen <small>Ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht (wie Geburtstage, Hochzeitstagen etc.)</small>	In geschlossenen Räumen: max. 300 Personen mit 3G	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 3G	In Freien und in geschlossenen Räumen: max. 50 Personen mit 3G	In Freien und in geschlossenen Räumen: max. 10 Personen mit 3G
Öffentliche Veranstaltungen <small>(wie Theater, Oper, Konzert, Betriebs- und Vereinsfeste, Stadtfeste ohne Fahrgeschäfte etc.)</small>	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen mit 3G	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen mit 3G	Im Freien: max. 500 Personen mit 3G	Im Freien: max. 250 Personen mit 3G
	In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 3G	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 3G
	Oder: max. 50 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G	Oder: max. 50 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G	Oder: max. 50 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G	Oder: max. 50 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G
	maximal 25.000 Personen	maximal 25.000 Personen	maximal 25.000 Personen	maximal 25.000 Personen

1 Keine Maskenpflicht, wenn Abstand von 1,5 Meter durch Zuweisung von festen Sitzplätzen garantiert ist.

Todtnauer Nachrichten

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, Hochseilgärten, Schwimmbäder ² etc.) 	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung ² der Personenanzahl ² In der Praxis können sich aus dem Abstandsgebot oder hygienischen Vorgaben Personenbeschränkungen ergeben (siehe Hygienekonzept § 5 Absatz 1 Nummer 1 Corona-Verordnung des Landes). ³ Für Schwimmbäder gelten zusätzliche Vorgaben zur Begrenzung der Personen in den Becken	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 10 m ² mit 3G	Im Freien: 1 Person je angefangene 20 m ² mit 3G In geschlossenen Räumen: geschlossen	Im Freien: max. 100 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 20 Personen mit 3G
 Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.) 	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Personenbeschränkung Ohne 3G und ohne Personenbeschränkung	Ohne 3G und ohne Personenbeschränkung In geschlossenen Räumen: Rauchverbot	Im Freien: ohne Personenbeschränkung mit 3G In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m ² mit 3G Rauchverbot	Im Freien: ohne Personenbeschränkung mit 3G In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m ² mit 3G Rauchverbot

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Betriebskantinen und Mensen  (3G und Datenverarbeitung gilt generell nicht für to-go-Angebote)	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung 3G gestattet	Ohne besondere Regelungen	mit: 3G	mit: 3G
 Einzelhandel (sowie Dienstleistungs-/Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr, Flohmärkte) 	Ohne besondere Regelungen	Ohne besondere Regelungen	mit: 3G	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit: 3G
 Körpernahe Dienstleistungen 	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit: 3G	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit: 3G	mit: 3G	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit: 3G
 Messen 	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit: 3G	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit: 3G	mit: 3G	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit: 3G

Todtnauer Nachrichten

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Beherbergung 	Ohne 3G			
 Touristischer Verkehr (wie Schifffahrt, Seilbahnen, touristischer Busverkehr etc.)	Ohne 3G und ohne Personenbeschränkung	75% der Kapazität ohne 3G	max. 75% der zulässigen Fahrgastanzahl	max. 50% der zulässigen Fahrgastanzahl
		100% der Kapazität mit: 		
 Diskotheken (Resultate der Modellprojekte sollen abgewartet werden, um eventuell weitere Erleichterungen zu ermöglichen)	30% der Kapazität mit: 	Geschlossen		
 Prostitutionsstätten 	Mit: 	1 Person je angefangene 10 m² mit  Raumnutzung nur durch 2 Personen	Geschlossen	

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Sport (Für Sportstätten gelten die zusätzlichen Vorgaben der Corona-Verordnung Sport)	Im Freien und in geschlossenen Räumen: ohne 3G und ohne Personenbeschränkung			
 Wettkampfveranstaltungen im Sport 	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen mit+ 	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen mit+ 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personenbeschränkung mit: 	Im Freien: max. 250 Personen mit:  Geeignete und gereinigte Personen werden nicht mitgezählt.
	In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	Im Freien: max. 500 Personen mit  über 200 Personen mit+ 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit: 
 Stadt- und Volkshäuser mit Fahrgeschäften (Festzelle und Freilichtdörnen sind nicht erlaubt)	Ohne 3G und ohne Personenbeschränkung		1 Person pro 10 m² für den Publikumsverkehr vorgesehene Fläche mit: 	1 Person pro 20 m² für den Publikumsverkehr vorgesehene Fläche mit: 

Todtnauer Nachrichten

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
<p>+</p>  <p>Präsenzveranstaltungen an Hochschulen</p>    <p>(weitere Regelungen durch Hausrecht möglich)</p>		<p>Mit Abstand: ohne 3G und ohne Personenbeschränkung</p> <p>Ohne Abstand: maximal 35 Personen oder bis 75% der Kapazität mit:</p>  		<p>Mit Abstand: ohne 3G und ohne Personenbeschränkung</p> <p>Ohne Abstand: max. 35 Personen oder bis 60% der Kapazität mit:</p>  



Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt

Die neu ausgewiesenen „Virusvariantengebiete“, „Hochinzidenzgebiete“, „einfache Risikogebiete“ sowie Gebiete, die derzeit nicht mehr als einfache Risikogebiete gelten (s. unten stehend „neu seit der letzten Änderung“), sind wirksam ab Sonntag, 25. Juli 2021, um 0.00 Uhr.

Neu seit der letzten Änderung

1. Neue Virusvariantengebiete – Gebiete mit besonders hohem Infektionsrisiko durch verbreitetes Auftreten bestimmter SARS-CoV-2 Virusvarianten:

Keine neuen Virusvariantengebiete seit der letzten Änderung (s. aktuelle Liste unten).

2. Neue Hochinzidenzgebiete – Gebiete mit besonders hohem Infektionsrisiko durch besonders hohe Inzidenzen für die Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2:

- **Georgien** gilt nun als Hochinzidenzgebiet.

- Die **Niederlande (inkl. der autonomen Länder und der karibischen Teile des Königreichs der Niederlande)** gelten nun als Hochinzidenzgebiet.
- **Spanien (inkl. der Balearen und Kanaren)** gilt nun als Hochinzidenzgebiet.

Hinweis

Die Einstufung von den Niederlanden und Spanien als „Hochinzidenzgebiete“ ist wirksam ab Dienstag, 27. Juli 2021, um 0.00 Uhr.

3. Neue einfache Risikogebiete – Gebiete mit erhöhtem SARS-CoV-2 Infektionsrisiko:

- **Dänemark (mit Ausnahme von Grönland)** gilt nun als einfaches Risikogebiet.
- **Frankreich** – die Regionen Korsika, Okzitanien, Provence-Alpes-Côte d’Azur und das Übersee-Département Martinique gelten nun als einfache Risikogebiete.
- **Irland** gilt nun als einfaches Risikogebiet.
- **Malta** gilt nun als einfaches Risikogebiet.
- **Monaco** gilt nun als einfaches Risikogebiet.

4. Gebiete, die nicht mehr als Risikogebiete gelten: keine Änderung

(Stand: 23. Juli 2021, 15.45 Uhr)

siehe Übersicht rechts

Corona-Einreiseregeln (Kurzübersicht)



	Digitale Einreiseanmeldung (DEA) § 3 EinreiseVO	Testpflicht (Nachweispflicht) § 5 EinreiseVO	Quarantänepflicht (Absonderung) § 4 EinreiseVO	Beförderungsverbot § 10 EinreiseVO	Ausnahmen
Virusvariantengebiet	✓ Kontrolle bei Check-In und bei Einreise	✓ Bei Einreise: Negativer PCR-Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-Test (max. 24h) (Impf-/Genesenennachweis nicht ausreichend)	✓ 14 Tage	✓	DEA: § 6 I Nr. 1 – 7 Testpflicht: keine (Sonderregeln u.a. für Grenzpendler) Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 7 Beförderungsverbot: § 10 II Nr. 1 – 9
Hochinzidenzgebiet	✓ Kontrolle bei Check-In und bei Einreise	✓ Bei Einreise: Negativer PCR-Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-Test (max. 48h) oder Impf-/Genesenennachweis	✓ 10 Tage, Verkürzung ab 1. Tag mit Impf-/Genesenennachweis oder ab 5. Tag mit negativem Testnachweis	✗	DEA: § 6 I Nr. 1 – 11 Testpflicht: § 6 I Nr. 1 – 4 (Sonderregeln u.a. für Grenzpendler) Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 11 und § 6 II
Risikogebiet	✓ Kontrolle bei Check-In und bei Einreise	✓ Bis zu 48 h nach Einreise: Negativer PCR-Test <u>oder</u> Antigen-Test oder Impf-/Genesenennachweis	✓ 10 Tage, Verkürzung ab 1. Tag mit negativem PCR-Test <u>oder</u> Antigen-Test oder Impf-/Genesenennachweis	✗	DEA: § 6 I Nr. 1 – 11 Testpflicht: § 6 I Nr. 1 – 11 Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 11 und § 6 II
Nicht-Risikogebiet (Luftverkehr)	✗	✓ Bei Einreise: Negativer PCR-Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-Test (max. 48h) oder Impf-/Genesenennachweis	✗	✗	Testpflicht: § 6 I Nr. 3 und 4

Stadt Todtnau

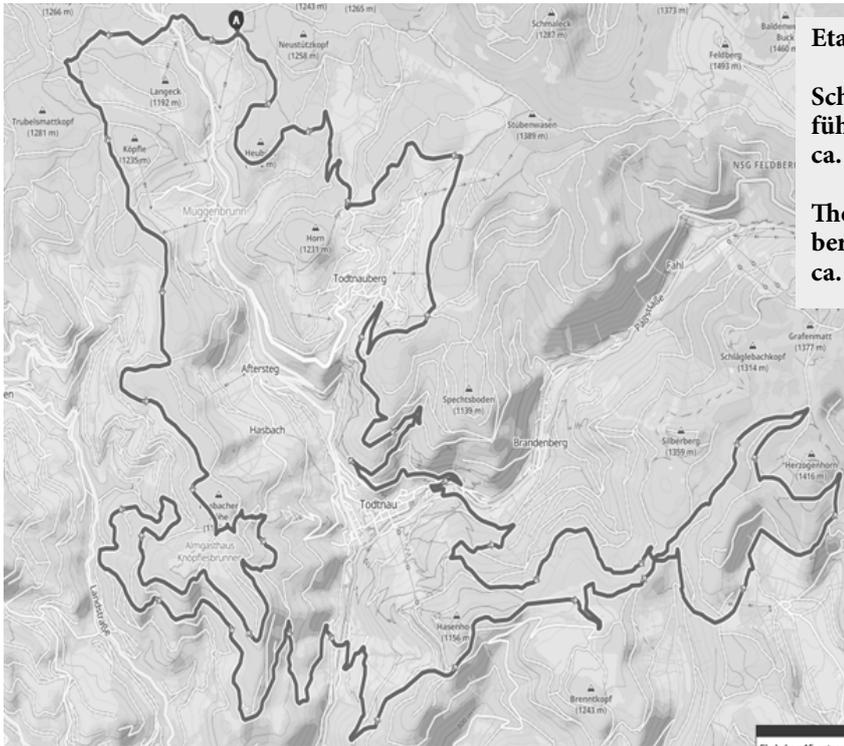
Mountainbike-Etappenrennen „Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald“ gastiert am 7. & 8. August in Todtnau

Das 4-tägige Mountainbike-Etappenrennen „Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald“, an dem nicht nur Profis teilnehmen können, sondern alle, die möchten, findet in diesem Jahr vom 5. bis 8. August statt und steht somit unmittelbar bevor. Neben dem Etappenort mit Start/Ziel direkt an der Brauerei Rothaus am 5. und 6. August wird Todtnau dieses Jahr am 7. und 8. August – nach erfolgreicher Premiere im Jahr 2020 – ebenfalls wieder als Austragungsort mit Start/Ziel im Nordic-Center-Notschrei dabei sein. Die vier Marathon-Etappen

beinhalten insgesamt rund 240 Kilometer Fahrstrecke über insgesamt rund 6.000 Höhenmeter. Hauptveranstalter ist die Sausser Event GmbH aus Villingen-Schwenningen, die von den jeweiligen „Etappen-Gemeinden“ tatkräftig unterstützt wird.

Wichtige Hinweise für die Bevölkerung
Für die Etappen 3 und 4 auf den Gemarkungen der Bergwelt Todtnau am 7. und 8. August 2021 gelten für die Bevölkerung wieder einige wichtige Hinweise, weil der Radtross unmittelbar durch

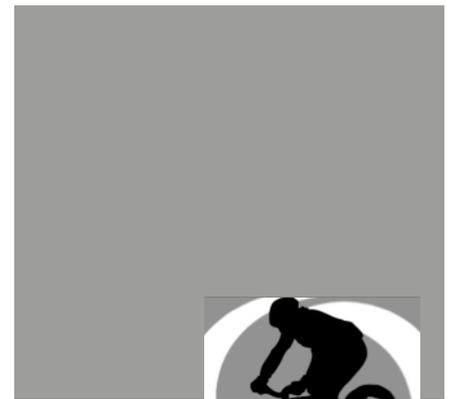
folgende Bebauung bzw. auf öffentlichen Straßen fährt (siehe Skizzen). Detaillierte Informationen zur Veranstaltung sind auch unter www.rothaus-bike-giro.de ersichtlich. Die Bevölkerung bzw. die Anwohner an den betreffenden Straßen möchten die entsprechenden Straßensperrungen bitte zur Kenntnis nehmen und allgemeine Vorsicht im Umgang mit den Radfahrern walten lassen. Herzlichen Dank.
Bürgermeisteramt Todtnau



Etappe 3 am 7. August 2021

Slechttau: Kresselstraße – Unterführung – Bergstraße:
ca. 10.50 bis 12.15 Uhr

Tholusweg – Unterführung – Feldbergstraße – Wolfsschlucht:
ca. 11.45 bis 14.15 Uhr



Etappe 4 am 8. August 2021

Todtnauberg: Obere Radschertstraße ab Büreten bis Radschertparkplatz:
ca. 11.00 bis 12.20 Uhr

Brandenberg: Rotwiesenweg:
ca. 11.25 bis 13.15 Uhr

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

CleanUP Days Schwarzwald beim Schwarzwaldverein Todtnau

Am Sonntag, den 25. Juli 2021 war es endlich so weit: Der Schwarzwaldverein Todtnau beteiligte sich an den „CleanUP-Days Schwarzwald“. Diese fanden erstmals über den gesamten Schwarzwald verteilt statt. Bei der Aktionswoche ging es darum, mit möglichst vielen Menschen an vielen Orten den Schwarzwald von Müll zu befreien, um seine vielfältigen Naturlandschaften, die waldbewachsenen Berge aber auch die baumfreien Bergkuppen zu bewahren und zu schützen. Veranstalter der gesamten Aktionswoche war Patron Plasticfree Peaks. Ebenfalls beteiligt war die Schwarzwald Tourismus GmbH als Mitveranstalter.

Bei sehr nassem Wetter fanden sich insgesamt 8 freiwillige Helfer und Helferinnen ein. Geleitet und organisiert wurde der „Clean-UP Day“ beim Schwarzwaldverein Todtnau von unserem 1. Vorsitzenden Maximilian Melch. Die HelferInnen wurden in drei Kleingruppen unterteilt, sodass an mehreren Stellen im Todtnauer Gebiet Müll gesammelt werden konnte. Mit dem notwendigen Handwerkszeug ausgestattet (Handschuhe, Müllzange und Müllsack), machten sich die drei Kleingruppen auf den Weg.

Eine Gruppe suchte den Todtnauer Hausberg, das Hasenhorn, inkl. Hasenhornurm und Zauberweg ab. Eine an-

dere Gruppe lief von Todtnau über die Sonnhalde entlang des Todtnauer Wasserfalls auf den Todtnauberg und wieder zurück nach Afersteg. Die dritte Gruppe lief den Wasserfallsteig vom Feldberg Hebelhof in Richtung Brandenburg ab. Im Anschluss wurde der gefundene Müll in einen großen Müllsack umgefüllt und an der Tourist-Info in Schönau abgegeben. Am Ende des Tages waren es ca. 15 kg Müll, der eingesammelt wurde.

Der 1. Vorsitzende Maximilian Melch bedankte sich zum Abschluss des „CleanUP Days“ bei allen HelferInnen und lobte ihr freiwilliges Engagement, auch bei bescheidenem Wetter ein Zeichen für eine saubere Umwelt und den achtsamen Umgang mit der Natur zu setzen. Insgesamt war der „Clean-UP Day“ beim Schwarzwaldverein Todtnau somit ein voller Erfolg!

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei der beteiligten Touristinformation für die Entsorgung des Mülls und für die „Clean-UP Kits“ sowie bei der Firma, die uns Fahrzeug und Equipment zur Verfügung gestellt hat.

Foto oben: Unterwegs mit dem Clean-UP Kit am Hasenhornurm, Foto darunter: Plastikmüll im Wald, wie man ihn an vielen Stellen finden konnte



Stefanie Kenk und Erika Melch (v. l.) sammelten rund um den Todtnauer Wasserfall Müll ein – ein Vierbeiner suchte kräftig mit!

C-Jugend weiblich**Hummel-Beach-Cup der SG Waldkirch/Denzlingen gewonnen!**

Am letzten Wochenende haben die C-Mädels und ihr Trainer Max Eckert am Hummel-Beach-Cup in Denzlingen teilgenommen, dabei alle fünf Spiele gewonnen und am Ende verdient den Turniersieg eingefahren.

Foto rechts: das siegreiche Team der C-Mädchen



Foto unten: Gruppenfoto aller C-Jugend-spielerinnen und -spieler

**Jugend C + D + E****Teilnahme am Hummel-Beach-Cup**

Am letzten Wochenende haben sich insgesamt vier Todtnauer Mannschaften auf den Weg nach Denzlingen zum diesjährigen Hummel-Beach-Cup gemacht. Unsere D-Jungs haben am Samstagmorgen den Anfang gemacht und sich super geschlagen. Danach gingen dann unsere beiden C-Jugendmannschaften auf Torejagd. Die C-Jungs und ihr Trainer Benjamin Stolzenburg haben in einem sehr starken Teilnehmerfeld den 3. Platz belegt. Als Abschluss des Beach-Wochenendes hat auch unsere E-Jugend am Sonntag mit zwei Mannschaften am Hummel-Beach-Cup teilgenommen. Das Wetter hat zum Glück mitgespielt und den Kids hat es richtig Spaß gemacht!

Foto oben: die Kids der D-Jugend

Fotos unten: die Spielerinnen und Spieler der E-Jugend





Tennisclub Todtnau e. V.

Herren holen Meisterschaft – Herren 65 Tabellenführer

Ergebnisse vom Wochenende

Hartheim – Herren 65	2:4
Herren 40/2 – Bad Säckingen	1:5
Bohlsbach 2 – Herren 40/1	7:2
Wiechs – Herren	2:4

Bei den **Herren 65** lief alles nach Plan. Nachdem zwar Gerhard Hofmann und Kalle Nann unterlegen waren, holten sich dafür sowohl Karl Haßler als auch Billie Nitsche die Punkte. In den Doppeln zahlte sich das regelmäßige Doppeltraining dann aus. Kalle Nann mit Gerhard Hofmann sorgten für den 3. Punkt. Den entscheidenden 4. holten sich dann Haßler/Nitsche im Entscheidungs-Tie-Break zum 4:2-Sieg. Somit haben nun unsere Herren 65 als Tabellenführer am letzten Spieltag die Möglichkeit, beim direkten Konkurrenten in Rümplingen die Meisterschaft zu holen. Am heutigen Freitag würde ein Unentschieden reichen.

Unsere **Herren-40**-Mannschaften haben dieses Jahr durch die Saison hinweg einfach kein Glück. Durch Verletzungsausfälle und diverse andere Probleme konnten wir selten komplett spielen. Und das wäre in dieser hohen Spielklasse notwendig gewesen, um mitzuhalten. Unsere **Herren 40/1** mussten zum bereits feststehenden Meister nach Bohlsbach bei Offenburg. Leider fehlte unsere Nummer 1 aufgrund einer Verletzung und unsere Nummer 2 wegen eines familiären Trauerfalls. So musste Daniel Rüscher an Position 1 gegen den mehrfachen Badischen Meisters Gogonea antreten und zeigte starkes Tennis. Aber es reichte nicht. Thomi Ueber ging bereits verletzt ins Spiel und hatte ebenfalls keine Siegchance. Sowohl Dominik Stübler

als auch der kurzfristig eingesprungene Gerd Hofmann waren chancenlos. Thomas Wissler erwischte wieder einen sehr guten Tag. Und der ebenfalls kurzfristig eingesprungene Jörg Santüns zeigte auch seine ganze Klasse. Beide holten ihren Sieg im Match-Tie-Break. So stand es ohne unsere Nummern 1 und 2 trotzdem nur 2:4 gegen die in Bestbesetzung angetretenen Bohlsbacher. Die Aufsteiger waren bereits schwer in Feierlaune. Trotzdem spielten wir die Doppel, aber ohne Erfolg.

Da auch die 1. Mannschaft von Bohlsbach in der höchsten Spielklasse gerade ihre Meisterschaft einfuhr und sich fürs Finalturnier um die Deutsche Meisterschaft qualifizierte und die Damen 40 von Bohlsbach ebenfalls Meister wurden, war einiges los auf der gegnerischen Anlage.

Die **Herren 40/2** mussten ihre Nr. 1 an die erste Mannschaft abgeben, und so wurde es schwer gegen Bad Säckingen. Trotzdem war es ebenfalls eng, und das Ergebnis fiel deutlich zu hoch aus. Sowohl Martin Oberle als auch Jochen Steinebrunner kämpften und mussten sich beide knapp geschlagen geben. Stefan Ganzmann zeigte an Position 1 ein gutes Spiel, zog aber ebenso knapp den Kürzeren. Captain Tobi Haas drehte einen klar verlorenen 1. Satz und gewann den Match-Tie-Break. Auch die Doppel waren extrem eng. Oberle/Steinebrunner verloren sehr knapp. Auch Ganzmann/Haas mussten im Entscheidungs-Tie-Break den Punkt zum 1:5 abgeben.

Unsere **Herren** holten sich souverän die Meisterschaft. Am letzten Spieltag würde ein Punkt reichen. 4 wurden es am Ende zum 4:2 für unsere Jungs um

Captain Robin Grether. An der Meisterschaft waren Bernd Pfefferle, Adrian Eichin, Mario Marin, Daniel Seipolt und Robin Grether beteiligt. Glückwunsch zum Titel!

Vorschau aufs Wochenende

Am morgigen **Samstag** findet **ab 14.00 Uhr** bei uns das Meisterschaftsspiel der **Damen 40 SG Feldberg/Schönau/Todtnau** statt.

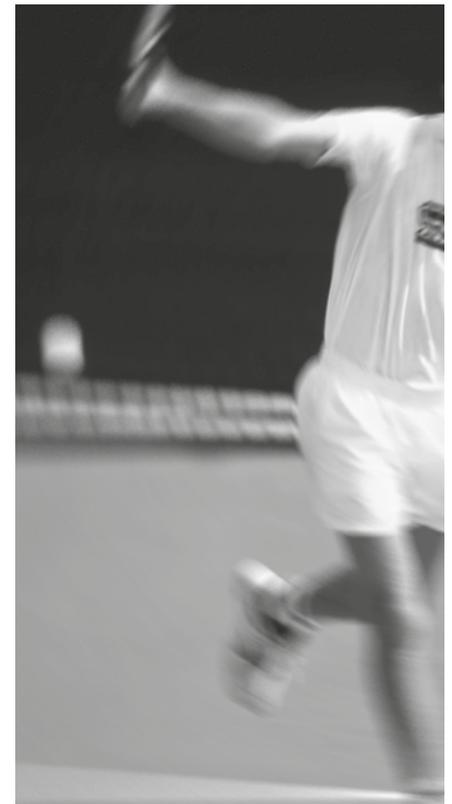
Am **Sonntag** spielt dann die **Damen SG Schönau/Todtnau ab 9.30 Uhr** ebenfalls bei uns auf der Anlage.

Eine gemeinsame Vereinsmeisterschaft mit den SG Vereinen wird geplant. Endspieltermin soll am 2. Oktober sein. Genaueres folgt in den nächsten Wochen.

Heute Generalversammlung

Bitte vormerken! Unsere diesjährige Generalversammlung findet heute statt: **Freitag, 30. Juli 2021 um 19.00 Uhr im Clubhaus**

Nichtmitglieder und Gäste können die Plätze unserer Anlage kostenpflichtig buchen, entweder bei Sport Lehr im Geschäft oder über die Homepage und per E-Mail gastkarte@tc-todtnau.info – gerne begrüßen wir euch auf unserer Anlage.





Die Stadt Todtnau sucht
ab dem 1. September 2021
einen Schüler (m/w/d)
für das wöchentliche Austragen des
Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“
im Bezirk Brandenburg-Fahl
Nähere Informationen erteilt Heike Thoma,
Tel. 996-21, h.thoma@todtnau.de



Herren I. Mannschaft

1. Runde Bezirkspokal – gegen Minseln

Nach einer intensiven, aber von den Testspielergebnissen her bisher durchwachsenen Vorbereitung steht am 3. August in Minseln die erste Runde des Bezirkspokals an – eine Woche vor dem ersten Spieltag in der Kreisliga A.

Gegen das Kreisliga-C-Team ist ein Sieg eigentlich Pflicht, aber auch dieser Gegner darf auf keinen Fall unterschätzt werden. Vor allem gilt es, die Konzen-

tration über die volle Spielzeit zu bringen. In den Vorbereitungsspielen war, bedingt natürlich auch durch zahlreiche Wechsel, die letzte Viertelstunde oft das große Manko. Es bleibt zu hoffen, dass die Trainingsarbeit von Harald Wissler, Co-Trainer Bernd Pfefferle und Betreuer-Urgestein Roland Dorn sich in den nächsten Spielen auch punktemäßig auszahlen wird.

Damen

Michael Daubmann neuer Damen-Trainer

Wenige Wochen vor Beginn der neuen Spielzeit ist der SV Todtnau bei der Suche nach einem Trainer für die Damenmannschaft fündig geworden. Mit Michael Daubmann fand sich hierbei eine interne Lösung für die Nachfolge des scheidenden Trainer-Trios Rainer Wetzels, Andreas Gutmann und Peter Wietzel.

Michael Daubmann war in der Vergangenheit bei den Junioren, zuletzt bei den A-Junioren des SVT, erfolgreich tätig. Außerdem erwarb er im vergangenen Jahr die Trainer-C-Lizenz des DFB. Vorstand Matthias Kupferschmidt zeigte sich erfreut, dass mit Michael Daubmann ein kompetenter Nachfolger für das Trainerteam um Rainer Wetzels gefunden werden konnte.

Der SV Todtnau wird sich noch in einem würdigen Rahmen und in der Öffentlichkeit von seinem bisherigen Trainerteam verabschieden, bedankt sich aber bereits jetzt für deren erfolgreiche Arbeit, deren Einsatz und Engagement in den letzten Jahren, in denen neben zahl-



Mit Michael Daubmann gelang eine interne Besetzung der freigewordenen Trainerstelle

reichen Spitzenplatzierungen in der Bezirksliga der Gewinn des Bezirkspokals in der Spielzeit 2015/16 und die damit verbundenen Teilnahme am Verbandspokal in der Folgesaison gelang.



Ergebnisse der Testspiele

SG Schluchsee/Feldberg – SVT 1 3:1

Torschütze: Justus Eckert

Heiko-Lais-Gedächtnisturnier
SVT 1 – TuS Lö.-Stetten 0:3
SVT 1 – FC Schönau 2 2:5

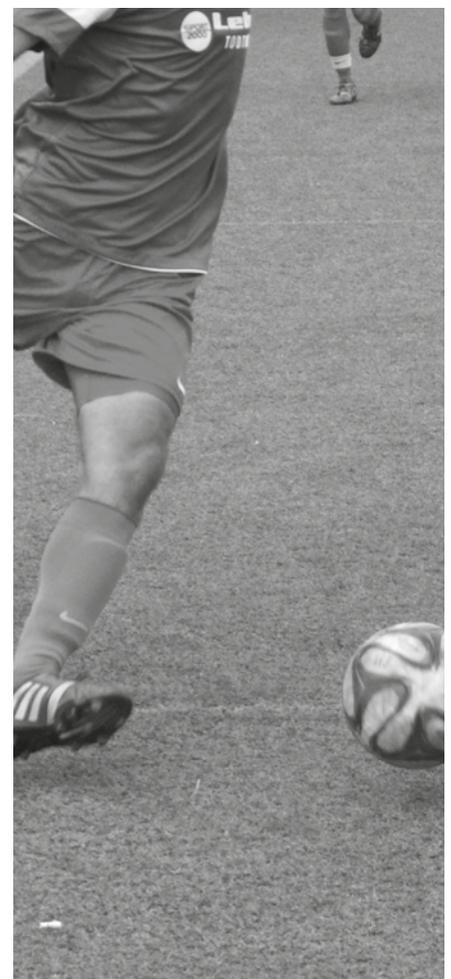
Torschütze: Patrick Bosl (2)

Vorschau Testspiel

Sonntag, 1. August 2021
15.00 Uhr
SV Todtnau 2 – SV St. Blasien

Vorschau Bezirkspokal

Dienstag, 3. August 2021
19.00 Uhr
SC Minseln – SV Todtnau



Die Stadt Todtnau sucht ab dem 1. September 2021

einen Schüler (m/w/d)

für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“

im Bezirk Brandenburg-Fahl

Nähere Informationen erteilt Heike Thoma, Tel. 996-21, h.thoma@todtnau.de